Hamburger Abendblatt vom 22.08.2013

Landrat: So schön ist Stormarn

Klaus Plöger lobt Abendblatt-Aktion I love OD.

Zum Abschluss zeigen wir die Top Ten der Lieblingsplätze

AHRENSBURG :: Die Wahl ist beendet, der Sieger gekürt – und trotzdem wird über die Abendblatt-Aktion „I love OD" im Kreis Stormarn immer noch gesprochen. Warum? Einer, der es wissen muss, ist Landrat Klaus Plöger. Er sagt: „Da sind so viele tolle Tipps bei rumgekommen. Sie werden zahlreiche Menschen veranlassen, den einen oder anderen ihnen bisher unbekannten Platz zu besuchen. Jetzt sieht jeder, wie schön Stormarn ist."

50-Abendblatt-Leser hatten ihre ganz persönlichen Lieblingsorte im Kreis vorgestellt. 17 Tage lang konnte im Internet auf abendblatt.de und per Telefon abgestimmt werden. „Auch ich habe mitgemacht. Das war spannend", sagt Plöger. Denn der aktuelle Zwischenstand der Wahl war online täglich abrufbar. Dass sich am Ende das Bootshaus am Lütjensee, vorgeschlagen von Sabine Lucassen, durchgesetzt hat, war dann doch keine Überraschung mehr. Als zu groß entpuppte sich der Vorsprung auf die Konkurrenz bereits Tage vor dem Ende der Abstimmung. Gewinner sind jedoch alle, die ihren Lieblingsplatz vorgeschlagen haben. Dieser Meinung ist auch Anja Schütz vom Tourismusmanagement Stormarn in Ahrensburg. „Mich hat das inspiriert, ein großes Dankeschön an die Teilnehmer. Ich kenne auch nicht alle Orte, die zur Wahl standen. Einige werde ich demnächst besuchen. Das ist auch hilfreich für meinen Job. Ich denke, dass der Nutzwert dieser Aktion für die Menschen im Kreis enorm ist."

Mit großem Interesse verfolgte Axel Strehl, Kreisvorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga), die Wahl. Er sagt: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt." Der Ahrensburger Restaurantbesitzer habe sich Anregungen geholt und plane bereits die nächsten Ausflüge. Wohin? „Alle Plätze, die mit Wasser zu tun haben", so Strehl.

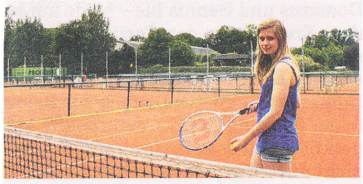
Genauso wie Strehl hatte auch die aktuelle Miss Hamburg, Jule Walkowiak, ihren Lieblingsplatz in Stormarn außer Konkurrenz vorgestellt: den Staatsforst Steinburg. Dort entspannt die 17 Jahre alte Schülerin aus Mollhagen und nutzt das Terrain zum Joggen. Die Aktion „I love OD" fand Walkowiak klasse, nicht nur, weil sie als Glücksfee die Gewinner der Verlosung zog. „Man kennt ja nicht jede kleine Ecke in seiner Gegend." Die Aktion sei eine gute Gelegenheit, etwas Neues in der eigenen Heimat kennenzulernen. Walkowiak hofft, demnächst viele schöne Plätze Stormarns schnell erreichen zu können. Denn noch ist sie ohne eigenen fahrbaren Untersatz. Bis November will das Model den Führerschein haben.

Platz 9: Hansdorfer Brook in Ammersbek, Stefan Schodrok

Platz 9: Japanischer Garten im Schlosspark Tremsbüttel, Heinz Gérard

Platz 8: Fußballplatz des Oststeinbeker SV, vorgeschlagen von Gaby Kypke

Platz 7: Bank am Mühlenteich in Glinde, vorgeschlagen von Horst Budde



Platz 2: Tennisplatz des Hoisbütteler Sportvereins, Britta Bergmann

Platz 3: Strandbad Bredenbeker Teich, vorgeschlagen von Miriam Bosse